

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
Ref. VII/EBE

Verantwortliche/r:
Entwässerungsbetrieb

Vorlagennummer:
EBE-B/047/2026

Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE)

- Jahresabschluss 2025 -

Aufstellung, Behandlung und Offenlegung des Jahresabschlusses 2025 einschl. Lagebericht gem. § 25 Eigenbetriebsverordnung Bayern (EBV)

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	07.07.2026	Ö	Gutachten	
Stadtrat	26.11.2026	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
Amt 14

I. Antrag

Der Bauausschuss/ Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb begutachtet den Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2025.

Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss 2025 fest und beschließt den bilanziellen Jahresüberschuss in Höhe von 1.211TEUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Weiterhin wird die Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO erteilt.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Vollzug der zugrundeliegenden Rechtsnormen, insbesondere

- Gemeindeordnung Bayern (GO)
- Eigenbetriebsverordnung Bayern (EBV)
- Betriebssatzung für den Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen hinsichtlich wirtschaftlicher Führung und Rechnungslegung

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- Feststellung des Jahresabschlusses
- Entscheidung über die Verwendung des Jahresüberschusses
- Erteilung der Entlastung

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

- Begutachtung im BWA am 07.07.2026
- Beschluss im RevA voraussichtlich am 25.11.2026
- Feststellung des Jahresabschlusses, Entscheidung über die Behandlung des Jahresüberschusses und Erteilung der Entlastung im Stadtrat am 26.11.2026.

Der Jahresabschluss 2025 des EBE wurde von der Werkleitung gemäß § 25 Eigenbetriebsverordnung Bayern (EBV) im I. Quartal 2026 aufgestellt. Siehe hierzu den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 in dem der Lagebericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Anhang enthalten sind.

Die Abschlussprüfung des Jahresabschlusses 2025 erfolgte gemäß Beschluss des Stadtrates vom 30.11.2023 durch die Fa. Rödl Audit GmbH, Äußere Sulzbacher Straße 100, 90491 Nürnberg. Die Prüfung erfolgte in einer Hauptprüfung im II. Quartal 2026. Die Prüfung wurde am 23. Juni 2026 abgeschlossen.

Der Bestätigungsvermerk wurde für den Jahresabschluss 2025 vollinhaltlich erteilt.

Der Jahresabschluss 2025 wird den Mitgliedern des Bauausschusses / Werkausschusses für den Entwässerungsbetrieb gemäß § 9 Abs. 3 S. 1 der Betriebssatzung für den Entwässerungsbetrieb (BS-EBE) zur Stellungnahme vorgelegt.

Die örtliche Rechnungsprüfung wird durch Amt 14 durchgeführt. Der Beschluss des Jahresabschlusses ist im Revisionsausschuss voraussichtlich am 25.11.2026 vorgesehen.

Der Stadtrat soll gemäß § 9 Abs. 3 S. 2 u. 3 i.V.m. § 6 Abs. 1 Nr. 5 BS-EBE in der Sitzung am 26.11.2026 den geprüften Jahresabschluss 2025 feststellen und über die Behandlung des Jahresüberschusses beschließen.

Seitens der Werkleitung wird vorgeschlagen, dass der Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres 2025 in Höhe von 1.211 TEUR auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Des Weiteren soll die Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO erteilt werden.

Die Mitglieder des BWA's haben einen Bericht über die Abschlussprüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2025 für das Geschäftsjahr 2025 des Wirtschaftsprüfers erhalten.

Die Mitglieder des Stadtrates erhalten einen Bericht über die Abschlussprüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2025 für das Geschäftsjahr 2025.

Erläuterung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss ist insgesamt durch die neuen Gebührensätze ab 1. Januar 2025 gekennzeichnet. Der Entwässerungsbetrieb erzielte im Wirtschaftsjahr 2025 Erlöse und Erträge in Höhe von 30.123 TEUR. Der Personalaufwand ist um 75 TEUR niedriger als im Vorjahr. Die Abschreibungen haben sich um 118 TEUR auf insgesamt 10.060 TEUR erhöht. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichnen eine Minderung um 465 TEUR auf 2.362 TEUR.

Gegenüber dem prognostizierten Jahresüberschuss gemäß Wirtschaftsplan 2025 in Höhe von 790 TEUR, ist der ausgewiesene Jahresüberschuss (1.211 TEUR) somit um 421 TEUR höher als erwartet.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Anlagen: Anlage 1: Jahresabschluss und Lagebericht 2025 mit Bestätigungsvermerk
des Wirtschaftsprüfers.
Anlage 2: Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers (nicht-öffentlich)

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang